

Registrierungsblatt- *Abschrift*
zur Verzeichnung der Nationalsozialisten gemäß § 4 des Verbotsgesetzes 1947.

1. Familienname (auch: Mädchenname):

D: MASSICKEK

Vorname: Albert Ludwig

2. Geburtstag und Geburtsort: 15. 4. 1916

Bruck

3. Staatsbürgerschaft: Österreich

4. Akademische Grade und Titel: Dr. phil

5. Beruf: a) ausgeübter Beruf:

aa) bis zum 27. April 1945: Privatlehrer

bb) derzeit selbständige^{*)} — unselbständige^{*)} tätig

als — —

Arbeitgeber (Betrieb): — —

b) erlernter Beruf: — —

6. Mitglied eines Geschäftsführungs- oder Aufsichtsorgans einer juristischen Person als:

7. Wohnort (genaue Adresse):

13, Adolfstorg. 21/4

8. Ständige Wohnung (bei vorübergehender Anwesenheit):

9. Frühere Wohnsitze seit — von: bis: in:
13. März 1938: — — —
1940 9., Gründelhöf. 13
1939 1., Lichtenwörth 5

10. Parteianwärter von: — bis: —

11. Mitglied der NSDAP von: 1938 bis: 29. 4. 1945 Mitgli.-Nr.: 6, 123, 603

12. Mitglied der (des) SS von: Oktober 1937 bis: 29. 4. 1945
SA — — —
NS-Soldatenringes — — —
NS-Offiziersbundes — — —13. Führer vom Untersturmführer oder Gleichgestellten aufwärts
in: Dienstgrade: / von: bis:
NSKK — — —
NSFK — — —

*) Nichtanstreben streichen!

14. Funktionär in einer sonstigen Gliederung, Organisation oder in einem sonstigen angeschlossenen Verband von dem einem Ortsgruppenleiter der NSDAP entsprechenden Rang aufwärts:
 in der (dem): Dienststellungen: von: bis:
 (b. d. HJ: Dienstränge)
15. Angehöriger: von: bis: als:
 der Gestapo
 des SD
16. Verfasser eines wegen seines nationalsozialistischen Gehaltes verbotenen Werkes [§ 4, Abs. (1), lit. d, des Verbotsgegesetzes 1947]:
17. Als Leiter einer Unternehmung gemäß § 4, Abs. (1), lit. e, des Verbotsgegesetzes 1947 für schuldig befunden mit Erkenntnis der Beschwerdekommission vom: Zahl:
18. Parteiauszeichnungen:
19. Politischer Leiter vom Zellenleiter oder Gleichgestellten aufwärts:
 Dienststellungen: von: bis:
20. Bekleidete in den unter Punkt 12 und 14 angeführten Gliederungen, Organisationen und angeschlossenen Verbänden einen Posten, der dem Ortsgruppenleiter der NSDAP, bzw. dem Untersturmführer im Rang zumindest gleich war:
 bei der (dem): Dienststellungen: von: bis:
 (b. d. HJ: Dienstrang, b. d. Wehrverbinden: Dienstgrad)
21. Rechtskräftig verurteilt nach § 10, 11 oder 12 des Verbotsgegesetzes oder nach dem Kriegsverbrechergegesetz mit Urteil des: vom: Zahl:
 gem. § VG.
 gem. § KVG.
22. Belastet gem. § 17, Abs. (2), lit. f, Vg. 1947.
 Minderbelastet gem. § 17, Abs. (3), Vg. 1947: ~
23. Ausnahme von der Sühnenpflicht gemäß § 17, Abs. (4), lit. c, Vg. 1947.

Anmerkungen:

- a) Gesuch gem. § 27, Abs. (1), des Verbotsgegesetzes 1947 eingereicht am: 10. 4. 1947.
 Ausnahme () — gewährt) mit Entscheidung des Bundespräsidenten vom: 20. 12. 1949 Zahl: 14. 082/59

(Ausnahme v. d. Belastung v. d. Verbotsgegesetzes d. Ab. 9. u. 10. IV 1945 u. v. d. i. derselben enthaltenen Verhafungen.)

- b) Verzogen nach: ~

- c) Rechtskräftig seit: 30. 10. 48

F. d. R. d. Ober

*Für den
Bezirksamtsleiter:
Leib*